

Musik auf der Alb

Neues Festival in Hohenstaufen

Die Idee zu einem neuen Kammermusik-Festival auf der Schwäbischen Alb hatten die beiden Geigerinnen Gwendolyn Masin und Rahel Maria Rilling im vergangenen Herbst, nun wird es, von Freitag, 29. September, bis zum Sonntag, 1. Oktober, in Hohenstaufen stattfinden. Masin und Rilling haben das Fest in den letzten zwölf Monaten organisiert und befreundete Künstler engagiert, die bereit sind, ohne Honorar aufzutreten. „Alle waren begeistert von der Idee“, erzählt Rahel Maria Rilling, die Tochter von Helmuth Rilling, dem künstlerischen Leiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Zumeist junge Künstler werden miteinander musizieren. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Brahms, Tschaikowsky, Mozart, Schubert und Beethoven. Hohenstaufen feiert in diesem Jahr seinen 800. Geburtstag, das erste Kammermusik-Festival fällt aber eher zufällig mit dem Jubiläum zusammen. Bei regem Zuspruch wollen die Organisatorinnen das Festival fest etablieren. „Vielleicht sogar jährlich“, sagt Rilling. Die kostenlosen Konzerte finden in der Barbarossakirche und der evangelischen Kirche statt. frs